

# SG TAUCHA 99

## Sonderheft - Sachsenpokal

### Saison 2023/2024 - Runde 3

Sport- und Freizeitzentrum Taucha  
Kriekauer Straße



**SONNTAG, 15.10.2023 14:00 Uhr**

**Dieses Spiel wird  
präsentiert von:**



Ingenieurbüro  
Hubert Beyer



[facebook.com/SGT99](https://facebook.com/SGT99)



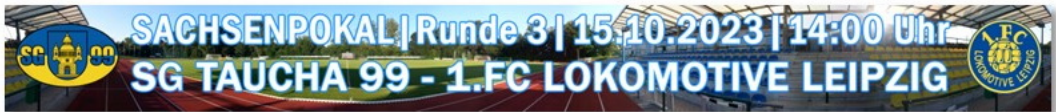
[sg-taucha.de](https://sg-taucha.de)



[sgtaucha99](https://sgtaucha99)



[www.bit.ly/2VJ81Qo](https://www.bit.ly/2VJ81Qo)



Als am 11. September die Partien für die 3. Runde des Wernesgrüner Sachsenpokals ausgelost wurden, drückten die Fans und Freunde der SG Taucha 99 die Daumen. Gelost wurden die 30 Sieger aus der 2. Runde plus die beiden Freilose für die SG Dynamo Dresden und den FC Erzgebirge Aue. So wurden 16 Partien zugelost und alle unterklassigen Teams erhielten Heimrecht. Die einen wollten lieber einen vermeintlich leichteren Gegner, die anderen wünschten sich eine richtige Hammerpartie. Letztere haben klar gewonnen, denn viel mehr Hammer geht wohl nicht. Mit dem 1.FC Lokomotive Leipzig kommt der amtierende Pokalsieger der letzten Saison an die Parthe. Farblich zumindest passt es, sportlich hat der Pokal bekanntlich seine eigenen Gesetze. Also werden wir sehen.

Erstmals ausgespielt wurde der Sachsenpokal 1990/91. Damals kämpften lediglich 12 Landesligisten und vier unterklassige Mannschaften um den Titel. Seit 2005 ist die vogtländische Wernesgrüner Brauerei Hauptsponsor und offizieller Namensgeber des Landespokalwettbewerbs. Der Zuschauerrekord wurde am 27. März 2016 in Dresden aufgestellt. 24.956 Zuschauer fanden zum Halbfinale zwischen der SG Dynamo Dresden und dem FC Erzgebirge Aue den Weg ins Stadion (0:3). Rekordsieger ist der CFC mit 11 Titeln bei 15 Finalteilnahmen. Von 2010 bis 2015

## Steckbrief:

### **1.FC Lokomotive Leipzig**

Gründungsjahr:  
1893

Spielstätte:  
Bruno-Plache-Stadion

Vereinsfarben:  
Blau - Gelb

WEB:  
[www.lok-leipzig.de](http://www.lok-leipzig.de)



gelang es den Chemnitzern sogar sechsmal in Folge ins Finale einzuziehen. Die längste Titelserie halten jedoch der FC Erzgebirge Aue (2000-2002) und der FC Sachsen Leipzig (1993-1995) mit je drei Siegen in Serie.

Der Reiz des Landespokals ist natürlich der Einzug in die erste Runde des DFB-Pokals, um den jedes Jahr rund 100 erste Mannschaften aus 3. Liga, Regionalliga, Oberliga, Landesliga und den Landesklassen kämpfen. Ganz nach dem Motto „Groß gegen Klein“ gesellen sich auch die 13 der Stadt- und Kreisvertreter hinzu und hoffen auf das dicke Los. Sollte der spätere Pokalsieger über seine Ligazugehörigkeit bereits für den DFB-Pokal qualifiziert sein, rückt der Finalgegner nach.

# WERNESGRÜNER SACHSENPOKAL

Unsere Gäste mussten im aktuellen Pokalwettbewerb bisher nur einmal ran. Sie setzten sich beim Oberligisten Budissa Bautzen mit 1:0 durch.

Lok spielte von der ersten Minute an konzentriert und hatte mit Osman Atilgan gleich in der 1. Minute die Chance zum 1:0. Bei seinem Abschluss war jedoch Budissa-Torwart Ondrej Cap zur Stelle. Nur zwei Minuten später parierte der Bautzener Keeper einen Kopfball von Maximilian Schütt.

In der 17. Minute ging Lok dann verdient in Führung. Djamal Ziane flog wunderbar getimt in eine Eingabe und nickte per Flugkopfball ein. Fünf Minuten später hatte Linus Zimmer das 2:0 auf dem Fuß, schlenzte die Kugel aber hauchdünn am rechten Pfosten

vorbei. Kurz vor der Pause sahen die Zuschauer die größte Chance der Gastgeber in der 1. Halbzeit. Tom Hagemann köpfte den Ball jedoch nur an die Querlatte.

In der zweiten Halbzeit waren Torchancen dann Mangelware. Erst in der Nachspielzeit wurde es dann noch einmal richtig turbulent. Erneut konnte der Bautzener Torhüter sich auszeichnen. Und auch die Gastgeber hätten das Spiel kurz vor Ende nochmal kippen können, verfehlten das Tor aber knapp. In der 96. Minute lenkte Isa Dogan einen Freistoß der Gastgeber gerade noch so über die Latte.

Am Ende blieb es beim knappen 1:0-Sieg und damit beim Einzug in Runde 3.

## 1. Runde



SV Concordia Schenkenberg

vs.



SG Taucha 99

1:2

## 2. Runde



SV Naunhof 1920

vs.



SG Taucha 99

0:2

FSV Budissa Bautzen



vs.

1. FC Lokomotive Leipzig



0:1

## 3. Runde

SG Taucha 99

1. FC Lokomotive  
Leipzig



## POKAL-Zeitreise Teil 1: 02.09.2015 3. Runde SG Taucha 99 vs. BSG Chemie Leipzig 1:0

„Der Pokal hat seine eigenen Gesetze“  
Wer diesen Spruch Otto Rehagels in einer bekannten Fußballrunde bringt, ist um 3€ ärmer. Scheint aber doch zu stimmen. Als sich unsere SG mit der BSG Chemie Leipzig um den Einzug ins Achtelfinale stritt, waren die Rollen klar verteilt, galten die Chemiker als klare Favoriten. Man hörte zwar ab und an hinter vorgehaltener Hand: „Wartet ab, das letzte Mal haben wir in Unterzahl 1:0 gewonnen!“. Aber so richtig laut



wollte das keiner sagen. Vielleicht auch, um die Gäste nicht zusätzlich zu ärgern, die schon mit einer gehörigen Portion Entschlossenheit an die Parthe reisten. Hier erwarteten sie wieder optimale Bedingungen, realisiert durch den Verein und die zahlreichen Helfer und Freunde der SG. Diesen sei hiermit nochmals ausgiebig gedankt. Als Sicherheitsspiel eingestuft, war der Vorbereitungsanstrengung enorm. Absperrzäune, Einlasskontrollen, Security, Polizei,...



Inzwischen leider Alltag auf deutschen Fußballplätzen. Dennoch gelang es den Organisatoren, die etwas heimelige Stimmung auf der Kriekie zu bewahren, die mit ca. 1000 Besuchern maximal belegt war. Zahlreiche mitgereiste Fans der BSG sorgten auch für einen entsprechenden akustischen Rahmen. Dadurch zusätzlich motiviert zeigten die Gäste von Anfang an, wer hier als Sieger vom Platz gehen soll, aber „Der Pokal...“. Defensiv sehr gut organisiert, gelang es den Platzherren, Angriff um Angriff der Chemiker unbeschadet zu überstehen. Wir tauchten auch ab und an gefährlich vor dem Gästetor auf,





Thomas Stolle wieder genau da, wo ein Stürmer stehen muss und versenkte eine scharfe Hereingabe zum 1:0. Die Chemiker setzten nun alles auf eine Karte. Aufopferungsvoll wehrten die Hausherren Angriff um Angriff ab. Gelang es dann doch einmal die Abwehr zu überwinden, stand mit Thomas Wedemann ein sicherer Rückhalt zwischen den Pfosten.

Eine schöne Erinnerung!

hatten mehrfach sogar Gelegenheit, den Führungstreffer zu erzielen. Als die Gäste dann das Tempo etwas zurückschraubten, wurden unsere Jungs mutiger. So entwickelte sich zusehends ein munteres Spielchen. So mancher Tauchaer Fan rieb sich verwundert die Augen, wie selbstbewusst und fußballerisch überaus ansehnlich die SG zu Werke ging. Und dieses Engagement wurde letztendlich belohnt. In der 59. Minute stand Routinier



## POKAL-Zeitreise Teil 2: 15.11.2015 Viertelfinale

SG Taucha 99 vs. FC Erzgebirge Aue 0:8



Reiz, bietet er doch unterklassigen Mannschaften hin und wieder die Gelegenheit, ein „Spiel des Jahres“ gegen große Namen des Fußballgeschäfts zu zelebrieren. Im Viertelfinale des Landespokals hatte unsere SG Taucha 99 als Landesligist den FC Erzgebirge Aue zu Gast, der drei Ligen höher kickt.

Ob der Pokal wirklich seine eigenen Gesetze hat, sei dahingestellt. Auf jeden Fall hat er seinen ganz eigenen

Rund 1.300 Zuschauer waren bei Wind und Regen in Taucha dabei und sahen vor allem in der ersten Halbzeit couragiert auftretende Gastgeber.



Aue hatte Mühe, sich zwingende Torchancen zu erarbeiten. So dauerte es immerhin bis zur 36. Minute, bis der Drittligist durch Mario Kvesic endlich mit 0:1 in Führung gehen konnte. Mehr ließ die SG Taucha bis zum Pausentee nicht zu, hatte ihrerseits sogar den Ausgleich auf dem Fuß.

„Wir sind in der ersten Halbzeit sensationell aufgetreten, haben taktisch, läufe-



risch und vom Einsatz her alles eingebracht, was für uns möglich war“, zeigte sich Taucha- Keeper Thomas Wedemann mit seiner Mannschaft sehr zufrieden. Augenzwinkernd fügte er hinzu: „In der Halbzeit fielen in der Auer Kabine nicht nur positive Worte“.

Die lautstarke Ansprache von Veilchen-Coach Pavel Dotchev schien allerdings

Wirkung gezeigt zu haben, denn nach Wiederanpfiff drehte der Drittligist richtig auf. Innerhalb von nur sechs Minuten machte der neu in die Partie gekommene Tom Nattermann mit einem Hatrick endgültig alles klar (0:4/ 70.). Weitere „Kisten“ folgten, so dass die SG Taucha am Ende mit 0:8 deutlich unter Wert geschlagen wurde. „In der zweiten Halbzeit leg-



ten die Auer deutlich an Spieltempo und Zielstrebigkeit zu. Wir sind nach den drei schnellen Gegentoren in wenigen Minuten leider komplett auseinandergebrochen. Da war der Unterschied von drei Ligen doch deutlich zu erkennen“, befand Keeper Wedemann. „Mich persönlich ärgert die zweite Halbzeit trotzdem, da ich sieben Gegentore in 26 Minuten zu viel



finde. Dort haben wir es versäumt, uns für unseren über weite Strecken sehr guten Auftritt mit dem richtigen Ergebnis – weniger als fünf Gegentore – zu belohnen“.

Zwar ist sich Wedemann der Grenzen durchaus bewusst, die ein Drittligist einem Landesligisten zwangsläufig setzt, dennoch geht er mit sich selbst in die Kritik. „Ich hätte von mir selbst eine bessere Leistung erwartet und dem Team zwei bis drei Gegentore erspart, indem ich auch mal einen Hundertprozentigen wegnehme“, räumte er ein.

Dem Gesamterlebnis tat aber auch das keinen Abbruch. „Ich denke, es



war für uns Spieler, die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Stadt Taucha ein sehr besonderer Tag, auf den wir hart hingearbeitet haben“, so Wedemann.

Mal schauen, was heute geht!?

## Was meint unser Trainer zum Spiel?



Die Spannung vor dem Pokalknaller steigt und die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen. Auch die Mannschaft hat sich intensiv auf das Spiel vorbereitet, weiß man doch sehr wohl, was für ein Kaliber da an die Parthe kommt. Dabei hat unser Trainer Markus Jeckel ganz klar formuliert, dass „die Partie genauso wie jedes Pflichtspiel angenommen wird“. „Die Zuschauerresonanz ist natürlich um einiges größer“, als man es gewohnt ist, aber vor einer vollen Bude zu spielen, bringt nochmal einen ganz anderen Reiz. „Am Ende liegt der Fokus klar auf dem Ligabetrieb“ und da ist man ja in dieser Saison ziemlich gut dabei (Tabellenplatz 1 nach 7 Spielen/ 19 Punkte/ Tor-differenz +19). Doch die Saison ist noch lang und dass da noch alles offen ist, ist unserem Trainer

bewusst. „Wir wollen oben mitspielen“ war das herausgegebene Saisonziel und daran wird Woche für Woche weitergearbeitet. Das Pokalspiel gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig ist daher ein „Bonusspiel“, das man gerne mitnimmt. Mal sehen, was so geht.



# 1. Herren - Saison 2023/2024

## Sachsenliga



**FUSSBALL. PUR.**

ERSTER FUSSBALLCLUB LOKOMOTIVE LEIPZIG  
REGIONALLIGA SAISON 2021/2022







- 1 Tim Grune (TW)
- 2 Simon Adam
- 3 Canley Nimz
- 4 Matthias Kühne
- 5 Marvin Richter
- 6 Tom Baumgart
- 7 Toni Pfeffing
- 8 Marcel Hommel
- 9 Eric Wüstner
- 10 Nico Brehm
- 11 Maaz Abdelrahim
- 13 Steffen Scheunpflug
- 14 Toni Kirsten
- 15 Paul Lehmann
- 16 Moritz Butzke
- 18 Tom Dietze
- 19 Fabian Döbelt
- 20 Luca Klatt
- 21 Emilian Jaiel Pohle
- 22 Hamin Park
- 23 Joel Lehmann
- 24 Niklas Noetzel (TW)
- 30 Nico Becker (TW)

**Trainer:** Marcus Jeckel  
**Co-Trainer:** Joachim Nicklasch  
**Teammanager:** Frank Lehmann  
**ML:** Thomas Keil  
**Physio:** Georgi Beriaschwili

- 1 Isa Dogan (TW)
- 2 Eunsoo Gong
- 4 Jesse Sierck
- 5 Lukas Wilton
- 6 Zak Paulo Piplica
- 7 Jannis Held
- 8 Farid Abderrahmane
- 9 Will Siakam
- 10 Mert Arslan
- 11 Ryan Adigo
- 12 Lokki
- 13 Djamal Ziane
- 15 Linus Zimmer
- 16 Nico Rieger
- 17 Joe Löwe
- 20 Paul Krause (TW)
- 23 Maximilian Schütt
- 24 Luca Sirch
- 25 Abou Ballo
- 27 Theo Ogbidi
- 31 Riccardo Grym
- 32 Julian Weigel
- 34 Tobias Dombrowa
- 44 Niclas Müller (TW)
- 99 Osman Atilgan



**Trainer:** Almedin Civa  
**Co-Trainer:** Robin Hintz  
**Torwart-Trainer:** Tomislav Piplica  
**Physio:** Tolge Steinmeyer  
**ML:** Frank Weiske  
**Betreuer:** Silvio Schoenke

**Linked in**



*Wohnen in Taucha.*

# HAUPTSPONSOREN



*Wohnen in Taucha.*



**ARCADIA**  
Investment GmbH



Ingenieurbüro  
Hubert Beyer



**ingenieurbüro hirsch**

Planung im Tief- & Straßenbau, Stadthydrologie  
und Bauüberwachung

# PREMIUMSPONSOREN

Allianz 

WINKLER

 ELEKTROTECHNIK GMBH  
**ZETTEL**MANN  
STARK IN SACHEN STROM

**SNS**  
THE IT SERVICE COMPANY

**MALER** Meyer  
Handwerkliche Leidenschaft

 **Drucker -  
Oase**<sup>®</sup>

**ABACUS**  
NACHHILFEINSTITUT

**KÜCHEN**  
mit  
Tischlerei  
& Kochclub  
*Wächner*

**LVM**  
VERSICHERUNG

**Hofmann**  
Gas - Wasser - Heizung GmbH

**ELEKTRO**  
 **MIKO**  
Service / Planung / Installation / Reparatur / Beratung

 **augenschein**  
FÜR GUTES SEHEN

**KRÜLL**  
MALERBETRIEB



*Meine Tanzschule*  
DENN HIER GEHT'S UMS TANZEN

LEIPZIG  
*Gourmet*

  
**MITNETZ**  
GAS

**Schlotte** GmbH

**WIEBE**  
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

**PYUR**

**KÜRSCHNER**  
GEBÄUDEREINIGUNG

Sparkasse  
Leipzig 

**RE  
PRO  
BAU**

Seit 1694  
  
**Ur-Krostitzer**  
FEINHERBES PILSNER

**Vermessungsbüro Meyer**

Vermessung - Beratung - CAD/GIS - Verkehrswertgutachten  
Wurznerstr. 22 · 04425 Taucha bei Leipzig · Telefon 0342 98 / 794-30 · Fax 794-59

# SPONSOREN



# UNSERE PARTNER



**SPORT for Teams**  
- unser Ausrüster -



**AOK-PLUS**  
- unser Gesundheitspartner -



**DRUCKEREI HERMES**  
- unser Medienpartner -



**Deutsche Gesellschaft für Sportförderung e.V.**

- unser Nachwuchspartner -

Weitere Unterstützer:

Uwe Schladitz / Firma Jürgen Craatz / Firma Steven Craatz / Schicketanz & Lajosfalvi Immobilien GbR / WRANIK Verkehrsleittechnik GmbH / BZL Bauzentrum Leipzig GmbH / ISTA Deutschland GmbH / EnviaM

**Auch Ihre Firma könnte in unserem Programmheft stehen! Interesse?**

Melden Sie sich bitte unter: [sponsoring@sg-taucha.de](mailto:sponsoring@sg-taucha.de)